



ALLEGRA macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

UTE KREIDLER – SPIRIT ANTIQUA



Klingender Kosmos – Himmlische Gesänge

Ute Kreidler: Spirit Antiqua, Klang- und Lichtvisionen der Hildegard von Bingen

„Bei seiner Umdrehung bringt das Firmament wundersame Töne hervor, die wir aber wegen der allzu großen Höhe und Breite nicht hören können“ Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen (1098 bis 1179) gilt als eine der bedeutendsten Universalgelehrten Ihrer Zeit. In allen ihren großen Visionsschriften entfaltet Hildegard von Bingen in heute noch faszinierenden reichen und kraftvollen Bildern ihre alles umfassende Kosmologie. Durch ihr gesamtes Schaffen hindurch ist der Kosmos mit den Elementen, der Mensch mit Leib und Seele und alle Lebewesen und Phänomene dieser Welt untrennbar und harmonisch miteinander verbunden.

Bereits seit der Antike und durch das gesamte Mittelalter hindurch wurde auch die Welt der Musik als Makrokosmos und Mikrokosmos gesehen. So ist die „Musica mundana“ die Sphärenharmonie und sie beschreibt das harmonische Zusammenspiel der Elemente, der Sterne und Planeten. Die „Musica humana“ zeigt sich im harmonischen Zusammenspiel der Organe des menschlichen Körpers und seiner Seele. Die „Musica instrumentalis“ entspricht der vom Menschen durch Gesang oder durch Instrumente hervorgerufenen, hörbaren Musik.

Die Musik durchdringt alles und ist hörbarer Ausdruck der irdischen und der himmlischen Harmonie. Der Mensch in seinem göttlichen Ursprung ist mit einer Seele ausgestattet, die selbst "symphonisch" ist und die auch erfüllt ist von der Harmonie des Universums. Nach Hildegard von Bingen ist die gesamte Schöpfung Lobpreis Gottes --- so auch die Elemente:



„So hat ein jedes Element seinen eigenen Klang. Alles Tönen und Klingen vereinigt sich zu einem harmonischen Zusammenklang.“ Hildegard von Bingen



Ute Kreidler präsentiert mit ihrer Solo-Performance „Spirit Antiqua“ die originalen Gesänge der Benediktinerin in einem neuen, eigenständigen Stil. Mit ihrer Interpretation entführt sie in die zeitlose Schönheit, mystische Tiefe, Heiterkeit und heilenden Kraft der mittelalterlichen Gesänge. Mit Ihrer warmen und klaren Stimme, Live-Looping, modernster Tontechnik und Lichtkunst verwandelt sie Räume in Kathedralen. Originale Texte ergänzen die Performance, Projektionen der Miniaturbilder aus den Visionsschriften visualisieren die umfassende Sichtweise der Hildegard von Bingen und verzaubern zugleich den Raum.

Programmdauer: 90 Minuten mit Pause, oder 70 Minuten ohne Pause



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents



"...nicht wie aus einem anderen Jahrtausend, fast überirdisch klingen die Hildegard-Gesänge...glasklar erhebt sich ihre Sopranstimme... mühelos gelingen ihr die anspruchsvollen Melodiebögen ..."
(Rheinpfalz, Neustadt)

"Wenn Hildegard von Bingen hören könnte, wie ihre Idee der beseelenden Kraft der Musik heute interpretiert wird, wäre sie wahrscheinlich angetan von der Experimentierfreude einer Ute Kreidler." (Mannheimer Morgen)

Ihre Stimme bewegt. Sie ist warm und klar und scheint zugleich über den Dingen zu schweben, wenn sie sich mit den jahrhundertealten Gesängen der Hildegard von Bingen verbindet.

Die Musik der Hildegard von Bingen geht an Kreativität und Kühnheit weit über die in ihrer Zeit für den liturgischen Gebrauch üblichen gregorianischen Gesänge hinaus und ist Zeugnis für die außergewöhnliche Stellung dieser in vielfacher Weise genialen und eigenwilligen Frau. Mit ihrer Musik sprengt sie alle Dimensionen der üblichen Gregorianik: ungewöhnlich großer Ambitus, exaltierte Ausdruckskraft und Länge der Melismen, die ihr ganz eigene Behandlung und Erweiterung der üblichen Modi, ihre Betonung einzelner Tonstufen, die viel spätere Entwicklung hin zur Dur/Moll-Tonalität vorausahnen lässt, sowie die für Hildegard typischen Wiederholungen von Melodieteilen – alles dient ihr zur expressiven Textausdeutung ihrer bildgeprägten Sprache und dem Ausdruck ihrer Spiritualität.

Ute Kreidler präsentiert mit ihrem Soloprojekt **„Spirit Antiqua“** die Gesänge der Hildegard auf eine eigene und neue Weise. Allein auf der Bühne interpretiert sie die Musik singend und spielend auf romanischen Harfen, Renaissanceflöten und Percussion, farbenreich und mit aller gebotenen Achtsamkeit. Dabei bedient sie sich modernster Technik, indem sie Melodieteile der Hildegard in einem **Live Loop-Verfahren** aufnimmt und wiedergibt. So entsteht ein weiter Klangraum, in dem sie die Gesänge der Hildegard original singt - quasi mit sich selbst musizierend.

Ein Klangerlebnis, das die inspirierenden Kräfte des Mittelalters in unsere Zeit überträgt und zeitlos erleben lässt.

Die besondere Tontechnik und der speziell entwickelte künstliche Hall erwecken fast überall den Eindruck, im Klangraum einer Kathedrale zu sein. Der Looper unterstreicht diesen Effekt und entfaltet durch Klangüberlagerungen den ganzen Farbenreichtum der Hildegard-Gesänge.

Ute Kreidler steht ganz im 21. Jahrhundert und hat dabei eine besondere Verbindung zu Hildegard und ihrer Zeit. Sie ist seit über 25 Jahren Solistin vorwiegend im Bereich der Alten Musik und bringt ihre Erfahrung und ihre Liebe zu den Gesängen, die sie in vielen Konzerten entwickelt hat, in ihre ungewöhnliche Interpretation ein. Ihre spirituelle Beziehung zu Hildegard von Bingen wird durch ihre Ausstrahlung und Persönlichkeit auf der Bühne spürbar. Da Ute Kreidler die Alte Musik von Anfang an interessierte, legte sie bei ihrer privaten Gesangsausbildung den Schwerpunkt auf Lehrer aus diesem Bereich und nahm an Kursen bei Montserrat Figueras, Jordi Savall, Louis Devos und Gerd Türk teil.